



SOPHIENSCHULE

Gymnasium in Hannover

Aktuelle Informationen zu unserem Umgang mit Covid-19

Stand: Freitag, 27. März, 8:00 Uhr

Alle Mitteilungen der letzten Wochen zu Covid-19 aktualisiert.

In dieser Datei sammle ich alle meine Mitteilungen an die Eltern und Schüler*innen, als Alternative zu den anderen Kommunikationswegen. In aktueller Zeit halte ich die durch die Niederschwelligkeit entstehende Transparenz für hilfreich.

Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Peter Kindermann

(Schulleiter)

27.03.2020, 08:00 Uhr

Sehr geehrte Schüler*innen, sehr geehrte Eltern,

ich wünsche Ihnen alles Gute und möchte mich vor den Osterferien mit verschiedenen Informationen an Sie wenden. In den Osterferien wende ich mich nur an Sie, wenn ich mich durch Covid-19 dazu veranlasst sehe.

Stellungnahme des Kultusministers zur Benotung

Unser **Kultusminister** hat in seiner Rede vom 25.03.2020 zur **Benotung** Stellung genommen (<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/welche-auswirkungen-hat-das-corona-virus-auf-niedersachsen-186807.html>):

„Notengebung

*In dem derzeitigen Zeitfenster der Schulschließung werden zuhause erbrachte Schülerleistungen **grundsätzlich nicht bewertet**. Für die Bewertung des zweiten Schulhalbjahres bei Ganzjahresfächern und epochal erteilten Fächern ist eine zweiwöchige Schulschließung unproblematisch. Auch wenn die Schulen länger geschlossen bleiben müssen, z. B. bis Ende Mai, ergibt sich aus den sieben Wochen seit dem Beginn des zweiten Schulhalbjahres und den dann noch möglichen 6 Unterrichtswochen ein bewertbarer Zeitraum.*

Falls die Schulen bis zum Ende des Schuljahres geschlossen werden müssen, bilden bei Ganzjahresfächern die Noten des ersten Schulhalbjahres sowie die Bewertung der sieben Wochen

im 2. Schulhalbjahr bis zum Zeitpunkt der Schulschließungen am 13.3.2020 die Grundlage zur Ermittlung der Zeugnisnoten.

*Leistungen in Fächern, die ausschließlich im zweiten Schulhalbjahr epochal erteilt werden, werden bewertet. Sie werden **nur dann berücksichtigt**, wenn sie zum Ausgleich schwacher Leistungen in anderen Fächern bzw. zur Verbesserung des Notendurchschnitts sowohl bei Versetzungen als auch bei Abschlüssen beitragen können.“*

Eine Regelung per Erlass ist mir noch nicht bekannt, wird aber mit Sicherheit noch folgen und klärt damit weitere Fragen.

Auch die Frage nach dem Schreiben von **Arbeiten** wird nach meiner Einschätzung durch einen Erlass geregelt werden, um die Schüler*innen davor zu schützen, dass direkt mit dem ersten Tag der Schulöffnung die Vorbereitung auf die Arbeiten beginnt. Dies ist für mich auch ableitbar aus den Worten des Kultusministers, s.o.:

„Abseits davon müssen wir jedoch auch die Situation berücksichtigen, in denen sich Schülerinnen und Schüler nach dann wochenlangen Schulschließungen und Kontaktsperren befinden. Ein normaler Unterricht vom ersten Tage an, wird sicherlich nicht möglich und nicht angemessen sein.“

Über diese Erlasse informiere ich Sie auch in den Ferien.

Rückzahlung der Fahrtkosten

Das Verbot der Schulfahrten bis zum Ende des Schuljahres führte zur Stornierung sämtlicher Fahrten. Zum Teil fallen Stornokosten an, die eventuell vom Land Niedersachsen übernommen werden. Dies wird derzeit noch geprüft. Auch unser Landheim ist also von Einnahmeausfällen betroffen, aber unser Landheimvereins-Vorsitzender gab uns gestern die positive Aussicht, dass das Überleben des Landheimvereins aufgrund der gebildeten Rücklagen nicht gefährdet sein dürfte.

Ich habe die beiden Lehrkräfte, die das Schulgirokonto unserer Schule gewissenhaft führen (Frau Heßbrüggen und Frau Vehling) gebeten, die Fahrtkosten erst zurückzuzahlen, wenn eine mögliche Übernahme der Stornokosten durch das Land geklärt ist, um dadurch den Verwaltungsaufwand zu halbieren.

Gleichzeitig bitte ich aber alle Eltern, die durch Covid-19 in wirtschaftliche Bedrängnis geraten könnten, sich gern umgehend an konto@sophienschule.de zu wenden, damit die Rückzahlung Ihrer Fahrtkosten anteilig pauschal schon jetzt erfolgen kann. Das ist für uns selbstverständlich.

Betreuung von Kindern systemrelevanter Eltern

An unserer Schule läuft eine Betreuung für die „Kinder systemrelevanter Eltern“ (laut Definition des Kultusministeriums). Die vier Kinder der Kleinstgruppe fühlen sich wohl und erhalten auch in den Osterferien weiterhin das Betreuungsangebot von uns und es wird auf Struktur, Freude, Anregung, Distanz und Hygiene geachtet.

Die Stadt Hannover hat gestern zudem ein tolles erweitertes Betreuungsangebot vorgestellt, das erfreulicherweise Eltern einer größeren Zielgruppe offensteht (z.B. Sektor Energie, Wasser, Ernährung, Verkehr, ...). Dieses Angebot wird nicht an unserer Schule stattfinden, sondern an ausgewählten Grundschulen. Deshalb sind nicht wir die Ansprechpartner, sondern z.B. Mitarbeiter*innen der Stadt Hannover. Sie finden genauere Hinweise in der folgenden Datei:

<http://www.sophienschule.de/sl/kin/2020-03-27-notbetreuung-durch-die-stadt-hannover.pdf> Dadurch sollen Eltern unterstützt werden, deren Beitrag zur Bewältigung der außerordentlichen Situation ausgesprochen wichtig ist. Ihnen gilt unser Dank!

Mundschutz selbst nähen

Die Lage ist bei uns in Niedersachsen noch nicht zugespitzt, aber es sind schon jetzt Bitten zu hören, selbst genähten Mundschutz zu spenden, so z.B. <https://www.vinzenzkrankenhaus.de/unterst%C3%BCtzen-sie-uns>. Auch der Präsident der Bundesärztekammer wirbt dafür, Mundschutz im öffentlichen Raum zu tragen, und auch der bekannte Virologe Christian Drosten hält Mundschutz in der Öffentlichkeit für einen Höflichkeitsakt. Wenn das Schulsystem irgendwann wieder hochgefahren wird, werden wir uns an den Anblick von Mundschutz in der Öffentlichkeit so sehr gewöhnt haben, dass davon auszugehen ist, dass er anfangs auch in der Schule getragen wird. Das Kaufen von Mundschutz erweist sich als schwierig, aber das Internet bietet natürlich eine Fülle an Bastelanleitungen. Meine Lieblingsanleitung kommt ohne Nähen und nur mit einem Haushaltstuch, zwei Gummibändern und einem Tacker aus und dauert 1min. Der Eigenschutz ist natürlich nicht wie bei einer FFP3-Maske, aber es trägt stark zur Sensibilisierung, minimal zum Fremdschutz und recht gut zur Vermeidung von Schmierinfektion bei.

Es ist durchaus denkbar, dass sich bald größere Organisationen der Aufgabe annehmen, Mundschutzspenden- und deren Verteilung (inkl. Stoffkauf) annehmen. In der Schulleitungsrunde diskutierten wir intensiv, ob wir als Sophienschule eine solche Aktion durchführen könnten, warten aber erst einmal ab, ob es dazu überhaupt hinreichend viel positive Rückmeldung oder sogar Initiativen einzelner Klassen oder Jahrgänge gibt. Positive Rückmeldung sammeln wir bei Herrn Lausecker (lausecker@sophienschule.de), der das Projekt ggf. federführend leiten würde.

Auf dem kurzfristig eingerichteten Wiki unserer Schule sammeln wir Links zur Erstellung von Mundschutz sowie Initiativen, die dies übergeordnet koordinieren können. Wenn Sie Anregungen haben oder brauchen, steht Ihnen unsere Seite offen:

http://sophieathome.peterkindermann.de/index.php?title=Wie_man_sich_einen_Mundschutz_selbst_bastelt#mit_N.C3.A4hmaschine

Ich kann Ihnen die gute Nachricht übermitteln, dass mir bisher noch kein Mitglied der Schulgemeinschaft von einem positiven Corona-Test berichtet hat. Weiterhin gilt, dass Sie mir (kindermann@sophienschule.de) ein positives Corona-Test-Ergebnis unmittelbar mitteilen müssen, damit das Gesundheitsamt über die nächsten Schritte für unsere Schulgemeinschaft entscheiden kann.

Auch in den Ferien sind wir bei Fragen/Sorgen zur aktuellen Situation über hotline@sophienschule.de erreichbar.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.



Peter Kindermann

23.03.2020, 08:00 Uhr

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

ich möchte mich mit ein paar Gedanken direkt an dich wenden:

Mittlerweile dürfte uns allen klargeworden sein, dass wir uns an das Schuljahr 2019/20 auch in etlichen Jahren noch gut erinnern können: Zum Beispiel als das Jahr,

- in dem du auch wochentags gesund lange ausschlafen konntest,
- in dem du (vielleicht) deine erste flipped classroom/Youtube-Livestream-/Skype-/Explain EDU-Stunde erlebt hast,
- in dem du (vielleicht) deine erste Telefonkonferenz mit der ganzen Klasse hattest,
- in dem trotz allem froh über einen festen Tagesablauf warst,
- in dem du Schulaufgaben von Sophie@Home heruntergeladen hast,
- in dem du dein Pausenbrot selbst geschmiert hast,
- in dem du dich fragtest, wie wir nach dieser ganzen Zeit eigentlich wieder zusammenfinden und im ganz normalen Unterricht weitermachen können (keine Sorge, das wird uns gelingen)
- in dem du dich fragtest, ob dann im Mai und Juni alle verpassten Arbeiten nachgeholt werden müssen (Keine Sorge, da werden Lösungen gefunden, bei denen du nicht der Leidtragende bist.)
- ...

Diese Zeit wird noch andauern. Unser Anliegen war es deswegen, über den schulinternen Wiki einen niederschweligen Anlaufpunkt für unsere Gemeinschaft zu schaffen. Über die Statistik lässt sich klar erkennen, dass mit mehr als 1000 verschiedenen Besuchern und mehr als 30000 Zugriffen die Seite besser genutzt wird, als anfangs gedacht.

Du bekommst für die nächsten Tage ein paar Aufgaben, derer du dich bitte annehmen könntest:

- Wenn du auf unserer Homepage im Bereich Sophie@Home noch nicht für deine Klasse Aufgaben heruntergeladen hast, tust du das bitte heute. Es ist von großer Bedeutung, dass du auch in der langen schulfreien Zeit dein Gehirn mit den vielen Aspekten auf Trab hältst, die jede einzelne Fachlehrkraft als wichtig ansieht, selbst wenn dir das wenig Spaß bereitet. So ist leider das Leben.
- Wenn du dich auf unserer Homepage im Bereich „Sophies Wiki für ALLE“ schon mal angemeldet hast, ergänzt du die Seite bitte um etwas, was von dir kommt:
 - Buchvorschlag, selbstgemaltes Bild, Tipps gegen Langeweile, Korrektur von Rechtschreibfehlern, strukturiere um oder lege neue Seiten an ...
 - Du kannst nichts falsch machen!
- Wenn du noch nicht auf der Wiki warst, besuche sie und überlege, was von deinem Wissen du selbst beisteuern kannst. (Klar ist, dass sich manche Sachen von selbst verbieten...)
- Wenn du in den letzten Tagen viel gezockt hast, spiele heute mal ein bisschen weniger und überlege mit deinen Kumpels, wie ihr Wettbewerbe für freie Onlinespiele (so etwas wie agar.io, kahoot, quizduell, ...) für unsere Schule organisieren könnt. Ein Spielplan kann dann z.B. auf der Wiki Platz finden im Bereich Online-Spiele oder Online-Veranstaltungen.
- Oder finde eine Möglichkeit, wie in den nächsten Wochen ein Onlinebild gemeinsam mit allen erstellt werden kann (, falls so etwas funktioniert).
- Wenn es dir nicht so gut geht, findest du auf der Seite [http://sophieathome.peterkindermann.de/index.php?title=Wichtige Kontaktdaten und offizielle Seiten](http://sophieathome.peterkindermann.de/index.php?title=Wichtige_Kontaktdaten_und_offizielle_Seiten) Kontaktdaten. Die Mitglieder der Schulleitungsrunde sind über hotline@sophienschule.de übrigens auch am Wochenende und in den Ferien erreichbar. Einer von uns ruft zurück, wenn du uns deine Telefonnummer hinterlässt.

Für alle allgemeinen Fragen steht hotline@sophienschule.de auch weiterhin zur Verfügung.

Ich wünsche dir und deiner Familie alles Gute!

Mit besten Grüßen

Kindermann

(Schulleiter)

19.03.2020, 07:18 Uhr


Flatten the Curve!

Liebe Schulgemeinschaft,

ich sehe mich in meiner Position als Schulleiter in der gesellschaftlichen Verantwortung, die Mitglieder meiner 3000 Menschen großen Schulgemeinschaft **eindringlich** auf den gemeinsamen Kampf gegen Covid-19 einzuschwören.

Das Ziel ist mit „Flatten the Curve“ beschrieben und basiert auf **Hygieneregeln**, auf **Rückzug aus der Öffentlichkeit** sowie auf **ABSTAND**. Insbesondere Letzteres ist für Schüler*innen nicht leicht umzusetzen, aber zur Verringerung der Ausbreitungsgeschwindigkeit von COVID-19 notwendig: Erst ca. **2 m Abstand** gelten als sicher.

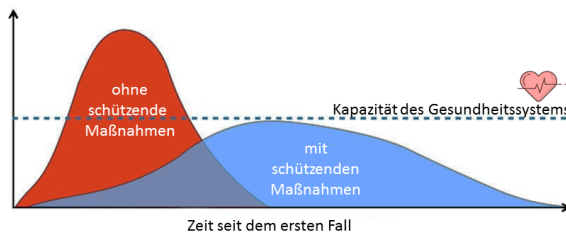
Flatten the Curve

 BedeutungOnline

Klauen und verbreiten Sie diese Grafik!

Die Verbreitung von Viren verlangsamen und das Gesundheitssystem vor dem Kollaps bewahren.

Tägliche Fälle



Schützende Maßnahmen:

- Regelmäßig Hände waschen / desinfizieren (min. 30 Sekunden!)
- Nicht das Gesicht mit den eigenen Händen berühren.
- In Papiertaschentüchern niesen und husten.
- Auf Händeschütteln / Berührungen verzichten.
- Menschenansammlungen meiden. → Abstand zu anderen Menschen halten!

<https://www.bedeutungonline.de/wp-content/uploads/2020/03/Flatten-the-Curve-Grafik-deutsch-Bedeutung-Coronavirus-min2.png>

Bitte haltet aus Solidarität mit den Schwächeren unserer Gesellschaft **2m Abstand zueinander!**

Sollte uns das als Gesellschaft nicht angemessen gelingen, sind Ausgangssperren durch die Stadtverwaltung, Landesregierung oder Bundesregierung unvermeidbar.

Ich wünsche euch alles Gute!

Kindermann

(Schulleiter)

Montag, 16.03.2020, 18:35 Uhr

Liebe Schülerinnen und Schüler,

(liebe Lehrkräfte zur Info),

der Untis Messenger ist sehr überlastet. Ob er in den nächsten Tagen zuverlässig funktionieren wird, muss sich zeigen. Denn viele Schulen werden das kostenlose Angebot nutzen, wodurch die Last wohl exponentiell steigen wird... Nun gut, das ist dann eben so.

Ich habe deshalb vorübergehend in WebUntis für die Schüler*innen das Verschicken von Nachrichten freigeschaltet. Der Versand und Empfang von Nachrichten funktioniert nicht über die App Untis Mobile. Man muss sich dazu eingeloggt haben in [webuntis.com](https://www.webuntis.com) (Zugangsdaten vergessen? Bei webuntis@sophienschule.de melden!).

Nimm dir bitte mal die Zeit, ein bisschen in folgenden Anleitungen zu stöbern/lesen. Hier sind allgemeine Informationen zur Nutzung von WebUntis für Schülerhand: <https://www.untis.at/coronavirus-help-messenger#c1780>

Eine Anleitung zum Versand von Nachrichten an Klassen oder einzelne Personen findet sich hier: https://platform.untis.at/HTML/WebHelp/de/untis/index.html?wu_nachrichten.htm

Schüler schreiben bitte nicht ohne Rücksprache mit mir oder Frau Puvogel an die ganze Schulgemeinschaft!

Alle Nachrichten können zurückverfolgt werden, deshalb bitte keine Fehlnutzung. Denn hiermit kann man sehr viele Personen erreichen. Ich kann es jederzeit wieder ausstellen.

Es ist wichtig, dass in den Kontaktdaten die E-Mailadresse hinterlegt ist, damit die Nachrichten an die E-Mailadresse weitergeleitet werden, siehe folgende Anleitung:

https://platform.untis.at/HTML/WebHelp/de/untis/index.html?wu_nachrichten.htm

Ich wünsche euch alles Gute!

Bitte leitet dies an eure Mitschüler weiter, denn auf diesem Weg erreiche ich nicht alle. Dieser Text ist nun auch abgelegt auf dem neu eingerichteten Wiki unserer Schule: http://sophieathome.peterkindermann.de/index.php?title=Nutzung_von_WebUntis_zum_Versand_von_Nachrichten

Kindermann (Schulleiter)

16.03.2020, 13:25 Uhr

Liebe Schulgemeinschaft, damit uns die Decke nicht irgendwann auf den Kopf fällt, haben wir für uns als Schulgemeinschaft ein Wiki eingerichtet, die uns in den nächsten Wochen auf Trab hält und zusammenhält. Inspirierendes kann dort gesammelt werden (Buchtipps oder Bilder), Anleitungen (wie man StopMotion-Filme dreht oder wie man in Scratch programmiert) oder Ergebnisse (Buchzusammenfassungen oder große Legotürme). Für die Fächer können kommentierte Linklisten erstellen werden mit Empfehlungen durch Schülerinnen und Schüler.

Der Sinn eines Wiki ist, dass **alle** (wirklich ALLE!) die gleiche Schreibberechtigung **für alles** haben (wie bei der Wikipedia). Das ist eine Einladung für Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Es wird sicherlich nur zaghaft anfangen, aber hier steckt Potential drin für die nächsten Wochen. Die Struktur wird auch von allen verändert werden können. Bitte tut das.

Ein paar Scherzkekse werden sicherlich auch ihre Scherze da reinstellen, aber das bekommen wir schon hin. ;-)

Ich lade ganz herzlich zur Mitarbeit an dem Wiki ein.

Das Wiki ist mit unserer Homepage verlinkt: <http://sophieathome.peterkindermann.de>

Ich wünsche alles Gute.

Kindermann

(Schulleiter)

Ein Update der Firma zum Untis Messenger

Aktuell halten die Messenger Server der hohen Last nicht Stand, wir arbeiten mit Hochdruck daran zusätzliche Server zu aktivieren (einige davon werden heute online gehen, weitere am Mittwoch). Sie können sich sicherlich vorstellen, dass die aktuelle Situation nicht nur für Sie unerwartet gekommen ist.

Leider kommt es deshalb immer wieder zu Ausfällen. In diesem Fall muss der Support nicht kontaktiert werden - wir arbeiten dran.

Die Aktivierung neuer Schulen erfolgt momentan händisch durch uns. Im Aktivierungsprozess erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis. Sobald neue Server online sind wird der Messenger für Sie aktiviert.

Dies betrifft nur den Untis Messenger - WebUntis selbst ist normal online.

Wir arbeiten mit Hochdruck an neuen Anleitungen für Administratorinnen, Lehrkräften und Schülerinnen. Darin werden erste Schritte, aber auch spezielle Tipps für die aktuelle Situation beschrieben. Diese werden im Laufe des Tages online gehen und wir werden sie hier verlinken.

Wir wissen, wie schwierig diese Zeit für Sie an der Schule ist und versichern Ihnen, dass wir seit Tagen rund um die Uhr daran arbeiten, Sie hierbei bestmöglich zu unterstützen.

Posted: Monday, 16th March 2020 10:28 CET

Dieses E-Mail wurde automatisch generiert. Bitte antworten Sie nicht darauf.

Montag, 16.03.2020, 08:00 Uhr

Guten Morgen liebe Schülerinnen und Schüler!

“GU TEN MOR GEN HERR KIN DER MANN, SCHÖN SIE ZU SE HEN.“

Danke, ebenso.

In den...

(klopfklopf tapp tapp tapp)

Du kommst zu spät.

“Der Bus ...“

Haha, sehr witzig.

In den nächsten 90 Minuten ist deine Aufgabe erst einmal Folgendes [1]:

- Mach dir nette Musik an und stell dir ein Glas Wasser auf den Tisch.
- Räume deinen Schreibtisch auf.
- Sortiere alle deinen Mappen. Hefte alle Zettel ein, nummeriere alle Seiten, ergänze das Inhaltsverzeichnis, unterstreiche die Überschriften, sind alle Aufgaben bearbeitet? Gucke mal in die folgende Checkliste, ob du wirklich an alles gedacht hast.
- Wenn du damit fertig bist, darfst du dir ein Buch nehmen und erstmal lesen.

Dann machst du eine Pause und nach der Pause guckst du mal auf unserer Homepage im Schülerbereich für Sophie@Home, ob schon Aufgaben für deine Klasse bereitliegen.

Ich bitte darum ab sofort über den UntisMessenger Tipps und Fragen an mich in der öffentlichen Gruppe Hotline@Sophie zu stellen, die von den Mitgliedern der Schulleitungsrunde bearbeitet werden. Mich erreichen derzeit zu viele Einzelanfragen.

Der UntisMessenger wird zurzeit sehr, sehr stark genutzt, sodass Verbindungen nicht sofort zustande kommen. Die Firma installiert ständig neue Server nach, sodass die Verbindungen stabiler werden dürften.

Bis später.

Kindermann
(Schulleiter)

[1] Wenn deine Eltern oder deine Lehrkräfte dir jedoch andere Aufgaben geben, haben die Vorrang!

13.03.2020, 15:11 Uhr

Liebe Schulgemeinschaft,

bitte lesen Sie sich dieses Anschreiben mehrmals und in Ruhe durch. Erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung dieser Schritte.

Es wird ein bisschen dauern, bis wir verstehen, dass dies keine Ferien sind, sondern für die Zeit vom 16. März 2020 bis zum 18. April 2020 die **Erteilung vom Unterricht vom Kultusministerium untersagt ist**, um die Infektionsverbreitung zu vermindern.

Eine **Notbetreuung** in Kleinstgruppen (8:00 – 13:00 Uhr) für die Jahrgänge 5 bis 8 wird auf Weisung des Kultusministeriums **ausschließlich begrenzt** auf die Eltern, die in so genannten **kritischen Infrastrukturen** tätig sind:

Hierzu gehören insbesondere folgende Berufsgruppen:

- Beschäftigte im Gesundheitsbereich, medizinischen Bereich und pflegerischen Bereich,

- Beschäftigte im Bereich der Polizei, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Feuerwehr,
- Beschäftigte im Vollzugsbereich einschließlich Justizvollzug, Maßregelvollzug und vergleichbare Bereiche.

Auch die Betreuung in besonderen Härtefällen (etwa drohende Kündigung oder Verdienstausschlag) ist zulässig.

Wir erfassen Ihren Betreuungsbedarf durch eine Abfrage auf der Startseite unserer Homepage. Bitte tragen Sie dort den Bedarf bis Samstag, 12 Uhr, ein, damit wir die Gruppen zusammenstellen können. Die Betreuung ist durch Lehrkräfte vorgesehen. Eine Betreuung durch Oberstufenschüler sehe ich mittlerweile nicht mehr als machbar an.

Die Betreuung findet ausschließlich im Hauptgebäude statt.

Der Sinn der Untersagung von Unterricht ist, dass Menschenmengen vermieden werden, damit die Ausbreitung des Corona-Virus gemildert werden kann. Unser Kultusminister Herr Tonne appelliert an die Eltern, dafür zu sorgen, dass die Kinder Verabredungen und Treffen mit anderen auf das Notwendigste beschränken. Besprechen Sie bitte in Ihrer Familie, was das für Sie bedeutet. Diese einschneidenden Maßnahmen sind ein Akt der Solidarität mit den Schwächeren der Gesellschaft und soll wirkungsvoll die Ausbreitungsgeschwindigkeit des Virus verringern.

Die Kommunikation mit den Schülerinnen und Schülern über den WebUntisMessenger erweist sich in diesen Tagen als hilfreich. Alle Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte sollen sich den Messenger einrichten, damit eine zügige Kontaktaufnahme möglich ist. Für diejenigen, die Schwierigkeiten bei der Einrichtung haben bzw. ihr Passwort vergessen haben, ist Herr Beling auch am Wochenende kurzfristig erreichbar unter webuntis@sophienschule.de Er erstellt auch eine Anleitung, die mit der Startseite der Homepage verlinkt wird. Die Eltern nutzen weiterhin WebUntis.

Alle (!) Schulfahrten (Landheim, Austausch, Berlinfahrt, ...) sind bis zum Ende des Schuljahres abgesagt.

Alle Dienstbesprechungen und Fachkonferenzen sind bis auf Weiteres abgesagt.

Die schulinterne Lehrerfortbildung am kommenden Dienstag ist abgesagt.

Alle Fragen, die sich ergeben, können Sie (Eltern, Schüler und Lehrkräfte) ab sofort an die neu eingerichtete E-Mailadresse hotline@sophienschule.de senden. Diese E-

Mailadresse wird von den Mitgliedern der Schulleitungsrunde betreut. Fragen werden wir beizeiten in einer „FAQ“ sammeln.

Es ergeben sich sicherlich garantiert auch Fragen zu Benotung und neuen Arbeitsterminen. Hier bitte ich um Geduld und um das Vertrauen, dass wir in vier Wochen mit Augenmaß mit dieser Situation umgehen werden. Es heißt dazu: „Die Schulen werden über die Details in Sondererlassen informiert. Keiner Schülerin und keinem Schüler wird ein Nachteil entstehen.“

Ich wünsche Ihnen von Herzen gute Gesundheit und alles Gute.

Mit besten Grüßen



Kindermann

(Schulleiter)

13.03.2020, 7:17 Uhr

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

es heißt, dass heute Entscheidungen, die Teile des Bildungssystems betreffen könnten, verkündet werden. Ich möchte Ihnen schon jetzt meine persönliche Einschätzung mitteilen, weil Sie daraus ableiten können, wie wir ab Montag verfahren werden.

Mir fällt es nicht schwer, die Mathematik hinter der aktuellen Entwicklung zu erkennen und ich höre aus den Gesprächen mit Personen, die die medizinische Expertise haben, die Besonderheit der aktuellen Situation heraus.

Gleichzeitig ist mir klar, dass es einer Bildungsbürokratie nicht einfach fallen kann, die 1,1 Millionen Schüler*innen Niedersachsens für längere Zeit einfach zuhause zu lassen¹. Deswegen ging es bisher um lokale bzw. regionale Eindämmung der Infektion durch die lokalen Ämter. Nüchterne Mathematik und Medizin treffen auf korrektes und umsichtiges Verwaltungshandeln. Ich habe das Glück, die Dinge in der Sophienschule in einem durch Recht- und Verwaltungsvorschriften gesetzten Rahmen eigenverantwortlich im Sinne unserer Schulgemeinschaft klären zu können.

Die Stimmung in der Schülerschaft ist von Gelassenheit geprägt, weil die meisten Schüler*innen verstanden haben dürften, dass eine Infektion bei ihnen selbst offenbar nur glimpflich verlaufen würde/wird/ist. Und die Situation im Alltag ist tatsächlich surreal/unwirklich: Vögel zwitschern, die Sonne scheint, Menschen lachen auf der Straße und eine Bedrohung, wie bei einem Sturm, wird schlicht und ergreifend – auch in den nächsten Tagen – nicht zu sehen sein. Man belächelt die Menschen, die Hamster kaufen.

Die Personen, die im Gesundheitssystem arbeiten, bereiten sich hingegen auf die Situation vor, die in Ländern mit fortgeschrittenem Krankheitsverlauf zu beobachten ist.

¹ Überspitzt gesagt: Niemand möchte, dass Jungs nun fünf Wochen lang daddeln.

Ich stelle fest, dass gestern jede* Zehnte unserer Schule fernblieb. Die Zahlen dürften heute ähnlich sein oder sogar nochmals steigen. Für Montag kündigten mir Eltern aber schon an, dass sie ihre (gesunden) Kinder nicht mehr zur Schule schicken würden.

Das Verwaltungshandeln muss eine zu schnelle Ausbreitung der Infektion verhindern, um Risikogruppen zu schützen und Zeit für die Forschung zu gewinnen. Der Antrieb ist die Solidarität mit den Älteren und Schwächeren.

Mir ist deswegen klar: Die Türen und Tore der Sophienschule sind selbstverständlich auch ab Montag noch geöffnet, weil etliche Schüler*innen zuhause sonst keine Betreuung hätten² und in ihrem Alltag auch keinen Kontakt zu Risikogruppen haben. Zudem wissen Etliche von uns den Halt unserer schulischen Ordnung zu schätzen. Aufgrund der hohen Absenzzahlen der Schüler*innen (und Lehrkräfte) wird Schule ab Montag aber nicht mehr vom normalen Klassenunterricht geprägt sein. Stattdessen schwebt mir vor, die vielen Räume zu nutzen, damit die Schüler*innen, die eine Betreuung durch uns benötigen, in kleinen Gruppen mit wenigen Personen pro Raum betreut werden. Lehrkräfte, aber auch erfahrene Oberstufenschüler*innen könnten diese Gruppen betreuen.

Wir werden nachher auf die Weisung der Bildungsbehörde reagieren, ich sichere Ihnen aber obige Unterstützung zu.

Vermutlich im Laufe des Tages werde ich mich erneut an Sie wenden.

Mit besten Grüßen



Kindermann
(Schulleiter)

12.03.2020

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

ich wende mich an Sie, um uns auf eine Situation vorzubereiten, die sich eventuell in naher Zukunft ergeben könnte.

Wir nehmen den Bildungsauftrag auch ernst, wenn der Unterricht irgendwann aus Vorsorge und Solidarität auf zuhause verlagert wird. Dies werden sicherlich keine verlängerten Ferien sein, wie es in den Medien oft heißt, weil wir unseren Schüler*innen nicht eine längere Zeit der „Gedankenlosigkeit“ zumuten möchten.

Deshalb nennen wir diese Phase **Sophie@Home** und beschreiben damit die eigenverantwortliche Erledigung von Aufgaben in häuslichem Umfeld. Wir werden dazu beizeiten auf der Homepage einen Bereich einrichten, in dem – sofern dieser Fall eintritt – **allgemeine jahgangsspezifische Aufgaben** gesammelt werden (Motto: „Was wir euch immer schon mal zum Üben in Ruhe geben wollten.“) Zudem werden für die Jahrgänge **5-7** mögliche Langzeitaufgaben der

² Unklug wäre es, wenn die Schüler*innen nun zuhause von ihren Großeltern betreut werden müssten, um deren Schutz es aber eigentlich geht.

Fachlehrkräfte (im Wordformat) bitte bei den Klassenleitungen gesammelt und von diesen bitte in eine Worddatei kopiert und an Herrn Grimm gesendet, der sie regelmäßig auf die **Homepage** hochlädt. Bei Schwierigkeiten sollten die Stellvertreter unterstützend wirken.

In den Jahrgängen **8-12** findet der Austausch möglicher Langzeitaufgaben dann bitte über den **WebUntisMessenger** statt.

Damit etwaige Aufgaben zuhause erledigt werden können, lagern die Schüler*innen bitte ab **sofort alle Schulbücher zuhause** und bringen nur die benötigten Bücher mit zur Schule. Am Freitag deshalb eine Tragetasche nicht vergessen!

Zudem ist auf der **Homepage der Bereich „Aktuelles zu Covid-19“** eingerichtet, in dem aktuelle schulinterne Regelungen gesichert werden. Dadurch schaffen wir auch für die Mitglieder der Schulgemeinschaft einen niederschweligen Zugang zu diesen Informationen, die WebUntis und den WebUntisMessenger nicht nutzen. WebUntis und WebUntisMessenger werden aber weiterhin vorrangig von mir genutzt werden.

Der Kiosk ist bis auf Weiteres geschlossen. In den Pausen halten sich die Schüler*innen vorsorglich ab sofort auf dem Hof auf. Wetterfeste Kleidung hilft. Es ist Gedränge zu vermeiden. Wer krank ist, bleibt zuhause.

Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Mit besten Grüßen



Kindermann

(Schulleiter)

11.03.2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler*innen, liebe Lehrkräfte,
ich möchte das Vorgehen in der momentanen Situation erläutern.

Als unseren Beitrag zur Verringerung der Infektionsausbreitung haben wir unsere Großveranstaltungen der nächsten Zeit auf den Prüfstand gestellt. Die Entscheidung fällt für jede einzelne Aktion schwer, weil viel Vorbereitung in jede dieser Veranstaltungen geflossen ist.

Wir bevorzugen langfristige Vorbereitungen und möchten kurzfristige Absagen vermeiden, deswegen ist die ein oder andere Veranstaltung auch schon weit im Voraus auf Eis gelegt. Für etliche dieser Termine wird es zu späterer Zeit einen Ersatztermin geben, der über unsere Website bekannt gegeben wird.

Tag der offenen Tür

Unser Tag der offenen Tür ist verlegt auf Mittwoch, den 6. Mai, Beginn um 15:30 Uhr.

Schnupperunterricht

Den Schnupperunterricht für die 160 Grundschüler*innen am 24. März 2020 habe ich für unsere Schule abgesagt.

Reise durch die Mythologie

Die für mit bis zu 140 erwarteten Gästen (z.T. auch von Grunschulen) geplante Reise durch die Mythologie habe ich abgesagt.

Madridaustausch

Der Madridaustausch ist abgesagt.

Rouenaustausch

Der Rouenaustausch ist (vom französischen Kultusministerium) letzte Woche abgesagt worden.

Zukunftstag

Der Zukunftstag (26.3.) wurde vom Kultusminister soeben abgesagt:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/zukunftstag-girls-day-boy-sday-wird-verschoben-nachholtermin-voraussichtlich-im-herbst-186045.html>

Was diese Absage für unsere Schulgemeinschaft bedeutet, werde ich gegen Ende der kommenden Woche bekannt geben. Um Notfallbetreuung bräuchten Sie sich keine Sorgen zu machen.

Landheimfahrten

Landheimfahrten finden nach Plan statt und sind – allein schon wegen der frischen Luft – das Beste, was den Kindern passieren kann.

Berlinfahrt in Jahrgang 11

Über die Berlinfahrt entscheide ich in der kommenden Woche.

Regulärer Unterricht

Der Unterricht hingegen kann und wird normal nach Plan stattfinden.

Mein Ziel ist, für uns eine geordneten Schulalltag zu gewährleisten und bei eventueller Infektionsausbreitung einen guten Überblick zu haben.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis für diese Maßnahmen, selbst wenn sie sich beizeiten als zu beherzt herausstellen sollten.

Bei Sorgen können Sie sich direkt an Frau Puvogel (puvogel@sophienschule.de) oder mich (kindermann@sophienschule.de) wenden. **Wenden Sie sich unmittelbar an mich, wenn bei Ihnen oder Ihrem Kind ein Covid-19-Verdacht vorliegt und schicken Sie Ihr Kind dann bitte nicht zur Schule.** Überhaupt gilt: Wer krank ist, bleibt zuhause.

Mit besten Grüßen

Kindermann
(Schulleiter)

06.03.2020

Informationen zu unserem Umgang mit dem Unbehagen zu COVID-19

Sehr geehrte Schulgemeinschaft,

ich möchte mich mit einem Anschreiben zum Wochenende an Sie wenden, um unseren Umgang mit COVID-19 zu erklären, weil ich das Unbehagen in Teilen der Schulgemeinschaft spüre. Es wäre nicht angemessen, dieses Unbehagen nicht aufzugreifen, aber gleichzeitig kann eine zu starke Thematisierung unsere Schüler*innen durchaus verunsichern.

Vorab: Krankheitswellen und Epidemien sind uns allen hinlänglich bekannt von der jährlichen Grippe. Insofern sind wir als Bevölkerung nicht unerfahren. Die Neuheit des Virus führt zu einer Beachtung in der Öffentlichkeit, die jedoch von Kindern hinsichtlich ihrer echten Bedrohung z.T. nicht gut eingeordnet werden kann.

Die Informationslage in Deutschland wird insbesondere durch das Robert-Koch-Institut (<https://www.rki.de/>) sehr transparent und umfassend dargestellt.

Ich bin in regem Austausch mit der Landesschulbehörde, dem Gesundheitsamt, dem Landesgesundheitsamt und der Stadt Hannover, um mögliche Risiken frühzeitig erkennen und angemessen darauf reagieren zu können.

Ich teile Ihnen verschiedene Punkte mit, die mit diesem Themenbereich zusammenhängen:

Ich habe den **Tag der offenen Tür** vom 11.03.2020 auf einen späteren Termin verschoben, um mit dem Gefühl der Beklemmung von Teilen der Schulgemeinschaft sensibel umzugehen.

Der **Unterricht** findet selbstverständlich laut Plan statt.

Seifenspender und Handtücher sind in den Gebäuden verteilt.

Hygieneanleitungen sind in den Gebäuden ausgehängt.

Den **Skikomplettkurs** des 12. Jahrgangs, der sich derzeit in Obertauern aufhält, habe ich vorsorglich eine frühzeitige Rückreise antreten lassen, weil eine 62jährige Person in der Stadt COVID-19-infiziert war. Diese Person steht mittlerweile in einer anderen Stadt unter Beobachtung. Nach den intensiven Beratungen insbesondere mit dem Gesundheitsamt der Region und dem Landesgesundheitsamt ist klar festgestellt worden, dass die Schüler*innen unserer Schülergruppe nicht als so genannte Kontaktpersonen gelten. Für die Übertragung einer Infektion werden nämlich mindestens 15 Minuten enger Kontakt vorausgesetzt. Mit der 62jährigen Person bestand keinerlei Kontakt.

Es gilt, wie immer: **Wer krank ist, bleibt zuhause**. Für alle anderen gilt die Schulpflicht.

Das Landesgesundheitsamt spricht davon, dass man sich bei **Grippesymptomen** zuhause auskurieren sollte. Ggf. kann der Hausarzt angerufen werden, damit eine aufwändige Differenzialdiagnostik durchgeführt werden kann. Es gibt übrigens keine so genannte „Gesundtestung“ oder „Reihentestung“, weil Negativergebnisse nicht als aussagekräftig gelten.

Die **Landheimfahrten** finden wie gewohnt statt und auch beim **Schwimmunterricht** besteht kein erhöhtes Risiko.

Es ist zu vermuten, dass einzelne besondere Betriebe beim **Zukunftstag** am 26.03.2020 aufgrund von Sorge um ihre Anwohner oder Patienten ihre Angebote zurückziehen. Deshalb bieten wir in diesem Jahr zur Entlastung der Familien insbesondere für die Jahrgänge 5-7 Notgruppen für die 1.-4. Stunde an. Eine komplette Absage des Zukunftstags liegt nicht in meiner Befugnis und ist auch vonseiten des Landes nicht zu erwarten. Weil an diesem Tag an unserer Schule eine vorgeschriebene schulinterne Lehrerfortbildung läuft, wird auch kein Unterricht laut Plan stattfinden können. Sollten Sie das Angebot der Notgruppe nutzen wollen, melden Sie Ihr Kind bitte per E-Mail frühestmöglich, aber spätestens bis zum 19.03.2020 an (aussenstelle@sophienschule.de).

Sensibel gehen wir mit den Personen um, in deren Familien immunologisch geschwächte Personen und bestimmte Vorerkrankungen (siehe www.RKI.de) auftreten. Wenden Sie sich an Frau Puvogel (puvogel@sophienschule.de) oder mich (kindermann@sophienschule.de), um sich mit uns zu beraten. Geben Sie auch Ihre Telefonnummer an, unter der wir Sie erreichen können.

Ich wünsche Ihnen ein erholsames Wochenende



Kindermann

Die Region Hannover hat zu COVID-19 ein Bürgertelefon geschaltet. Unter der Nummer (0800) 7313131 können Bürger von 6 bis 18 Uhr ihre Fragen stellen. Außerdem gibt es im Landesgesundheitsamt ebenfalls ein Bürgertelefon. Es ist unter der Nummer (0511) 4505555 von montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr besetzt.

05.03.2020

Verschiebung des Tags der offenen Tür vom Mittwoch, 11. März 2020 auf Mittwoch, 06. Mai 2020

Liebe Schulgemeinschaft,

für den kommenden Mittwoch, 11. März 2020, haben wir ursprünglich den Tag der offenen Tür terminiert. Die Klassiker wie Kinderschminken, Baguettes und Tapas sowie Händeschütteln, dichtes Gedränge im Flur und zahlreiche Gäste im Hause sorgen bei Teilen der Schulgemeinschaft angesichts von Corvid-19 für Unbehagen.

Es wäre unsensibel, darauf nicht zu reagieren, und es wäre schade, einen abgespeckten und lieblosen Tag der offenen Tür anzubieten.

Deshalb verschieben wir den Tag der offenen Tür vom Mittwoch, 11. März 2020, auf Mittwoch, 06. Mai 2020.

Am 11. März 2020 findet der Unterricht also laut Plan statt.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Kindermann'.

Kindermann

(Schulleiter)